FOKUS: WISSEN

CW 1

SELBSTKLARHEIT, HANDLUNGSFÄHIGKEIT UND VERÄNDERUNG MIT KONSTRUKTIVER KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRES STREITEN

Nachdem es in den vorangegangenen Workshops um das Sein und Wollen ging, widmen wir uns nun dem Wirken. Allzu schnell sehen wir uns bei der Umsetzung unserer Anliegen mit den Interessen anderer konfrontiert. Allzu leicht übergehen wir eigene Bedürfnisse, da wir nicht schnell genug reagieren oder nicht richtig wissen, wie wir für uns einstehen können. Allzu oft werden Störungen nicht angesprochen und schleppen sich fort, bis sie zu größeren Konflikten werden.

Um dem entgegenzuwirken und eskalative Konflikte zu vermeiden, ist es notwendig,

- sich über die eigenen Bedürfnisse klar zu werden,
- für diese einzustehen und die eigene Durchsetzungskraft zu stärken,
- zu verhandeln und konkrete Abmachungen zu treffen.
- Gleichzeitig ist es wichtig, die gleichen Rechte auch anderen zuzugestehen.

Die über zwei Jahrzehnte hinweg erprobte Methode des „Fairen Streitens“ setzt da an. Auf strukturierte Weise vermittelt sie die Kompetenzen, deren es bedarf, um einen konstruktiven Umgang mit Konfliktpotenzialen in den Alltag zu integrieren und Konfliktlösungsgespräche eigenständig durchzuführen. In diesem Workshop wird ein Überblick über die Methode gegeben. Anhand praktischer Übungen werden einzelne der Kompetenzen erprobt und reflektiert.

Der Workshop eignet sich für alle, die sich für konstruktive Konfliktlösung und Persönlichkeitsentwicklung interessieren sowie offen dafür sind, neue Handlungsweisen auszuprobieren.

Die Workshops „Selbstklarheit & Interaktion“, „Selbstwirksamkeit & Intention“ und „Selbstklarheit, Handlungsfähigkeit und Veränderung mit konstruktiver Konfliktlösung durch Faires Streiten“ ergänzen sich inhaltlich, können aber auch einzeln belegt werden.

ANMELDUNG

Ref. 1

LINA NAGEL, M.A.

Lina Nagel, M.A., ist Kommunikations- und Organisationswissenschaftlerin, Trainerin für konstruktive Konfliktlösung durch Faires Streiten und Mediatorin. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin und promoviert am Stiftungslehrstuhl für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien am Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU). In ihrer Forschung befasst sie sich mit Kommunikation und Konflikten insbesondere in Unternehmerfamilien unter Anwendung kybernetischer und systemischer Theorie.

Ref. 2

HANNAH CRAMER, M.A.

Hannah Cramer, M.A., ist Organisationssoziologin, Trainerin für konstruktive Konfliktlösung durch Faires Streiten und befasst sich mit Praxen der Selbsterkundung. An der Universität Witten/Herdecke arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und promoviert am Lehrstuhl für Soziologie. In ihrer Masterarbeit setzte sie sich theoretisch mit dem Themenbereich Konflikt und Konfliktlösung auseinander. Zurzeit forscht sie empirisch zu Sinnkonfigurationen in der psychosomatischen Therapie.

ANMELDUNG